

Der Minister

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Stephan Kruip
Mukoviszidose e. V.
In den Dauen 6
53117 Bonn

Datum: 21. April 2021
Seite 1 von 2

Aktenzeichen M3
bei Antwort bitte angeben

Claudia Ruddat
Telefon 0211 855-3804
Telefax 0211 855-
heike.weiss@mags.nrw.de

Impfung von Mukoviszidose-Patientinnen und Patienten

Ihr Schreiben vom 24.02.2021

Sehr geehrter Herr Kruip,

vielen Dank für Ihren Brief, in dem Sie danach gefragt haben, wann Mukoviszidose-Patientinnen- und Patienten in NRW gegen Covid-19 geimpft werden können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie aufgrund der Vielzahl der Zuschriften erst jetzt eine Rückmeldung erhalten. Doch es war mir wichtig, Ihnen persönlich zu antworten.

Sie haben recht, Personen mit schweren Lungenerkrankungen wie Mukoviszidose werden gemäß der Impfverordnung des Bundes in die so genannte Gruppe 2 (Schutzimpfungen mit hoher Priorität nach §3 der Impfverordnung) eingruppiert.

Seit dem Start der Impfungen in den nordrhein-westfälischen Hausarztpraxen am 6. April können chronisch schwer vorerkrankte Menschen eine Impfung bei Ihrem Hausarzt erhalten. Da die Impfkontingente in den Arztpraxen noch begrenzt sind, warten aber noch zu viele chronisch Erkrankte auf einen Impftermin.

Um die besonders gefährdeten Personen aber möglichst schnell durch eine Impfung zu schützen, habe ich veranlasst, dass in NRW die Impfzentren ab dem 1. Mai die Arztpraxen gezielt bei der Impfung der

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 708, 732
Haltestelle: Polizeipräsidium

Gruppe der chronisch vorerkrankten Menschen nach §3 der Seite 2 von 2
Impfverordnung unterstützen.

Die Terminbuchung für chronisch Erkrankte der Priorität 2 ist ab 30. April 2021, 8.00 Uhr möglich: telefonisch über die zentrale Rufnummer 116 117 oder die zusätzliche Rufnummer je Landesteil – (0800) 116 117 02 für Westfalen-Lippe und (0800) 116 117 01 für das Rheinland oder online über www.116117.de.

Ich kann Ihnen versichern, dass sowohl im Ministerium als auch in den Städten und Kreisen alle Beteiligten mit Hochdruck und viel Einsatz daran arbeiten, die Pandemie verantwortungsvoll einzudämmen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Josef Laumann